

Stuttgart, 30.09.2010

Gutachten Stadtwerke Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise in Phase 3

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	07.10.2010

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

Der Gutachter wird beauftragt, folgende Varianten in der Phase 3 detailliert zu untersuchen:

Variante	Wasser	Netz	Erzeugung	Vertrieb
1	Wasserversorger kommunal	Netzinvestor kommunal	Ökoenergieerzeugung kommunal	Energievertrieb kommunal
2	Wasserversorger kommunal	Netzinvestor Kooperation	Ökoenergieerzeugung kommunal	Energievertrieb Kooperation
3	Wasserversorger kommunal	Kein Netz	Ökoenergieerzeugung kommunal	Energievertrieb kommunal
4	Wasserversorger kommunal	Netzinvestor kommunal	Ökoenergieerzeugung kommunal	Kein Vertrieb
5	Wasserversorger kommunal	Netzbetreiber kommunal	Ökoenergieerzeugung kommunal	Energievertrieb kommunal
6	Wasserversorger kommunal	Netzbetreiber Kooperation	Ökoenergieerzeugung kommunal	Energievertrieb kommunal

Begründung

Die Ergebnisse der Phase 2 wurden dem Unterausschuss Stadtwerke am 17. September 2010 und der Öffentlichkeit am 28. September 2010 in einer separaten Informationsveranstaltung vorgestellt.

In der Phase 2 des Projekts wurden geeignete Varianten für den Aufbau eines Stuttgarter Stadtwerks identifiziert und bewertet. Die Bewertung der Modellvarianten erfolgte anhand der Kriterien

- Sicherstellung der Versorgungssicherheit
- Berücksichtigung von Klima und Energie
- Stabilität der Preisstruktur
- Sicherung der kommunalen Einflussnahme
- Verfügbarkeit und Kompetenzen
- Differenzierung gegenüber Wettbewerbern
- Umsetzungserfolge
- Wirtschaftlichkeit

Darüber hinaus sind die Erkenntnisse der ersten Phase (interne und externe Analyse) in die Bewertung eingeflossen. In einem weiteren Schritt erfolgte die Bildung von Modellkombinationen über die Kombination aller sinnvoll möglichen Modellvarianten (es wurden jeweils eine Modellvariante aus Wasser, Netz, Vertrieb und Erzeugung miteinander kombiniert). Im Anschluss daran wurde je Modellkombination hinsichtlich qualitativer Bewertung und Wirtschaftlichkeit eine Note vergeben.

Zielsetzung der Phase 3 ist die Erstellung einer Entscheidungsvorlage sowie die inhaltliche Vorbereitung und Planung einer möglichen Umsetzung. Hierzu sind für die ausgewählten Modellkombinationen Finanz-, Geschäfts- und Wirtschaftspläne zu erstellen, um die erwarteten Umsatz-, Kosten- und Ergebniswirkungen detailliert berechnen und beschreiben zu können.

Nachdem ausgehend aus den Beratungen im Unterausschuss Stadtwerke in der Phase 3 nunmehr sechs Varianten detailliert untersucht werden sollen, nimmt die hierfür notwendige vertiefte rechtliche und finanzielle Untersuchung der Varianten und deren Darstellung mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich geplant. Die Präsentation der Ergebnisse der Phase 3 sowie eine Entscheidung über das weitere Vorgehen sind somit für die Gemeinderatssitzung am 2. Dezember 2010 vorgesehen.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>